Pressemitteilung

IQTIG veranstaltet in Düsseldorf 2. Regionalkonferenz zum Verfahren *QS ambulante Psychotherapie*

Berlin, 1. Oktober 2025 - **Am Montag, dem 27. Oktober 2025 (14.00 bis 17.30 Uhr) veranstaltet das IQTIG die zweite Regionalkonferenz zur regionalen Erprobung des Qualitätssicherungsverfahrens Ambulante psychotherapeutische Versorgung gesetzlich Krankensversicherter (QS ambulante Psychotherapie). Eingeladen sind die an der regionalen Erprobung in Nordrhein-Westfalen teilnehmenden Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, weitere Verfahrensteilnehmerinnen und Verfahrensteilnehmer sowie die erweiterte Fachöffentlichkeit.**

Die Konferenz findet in diesem Jahr in hybrider Form statt: Im Haus der Ärzteschaft in Düsseldorf finden knapp 400 Personen Platz, um vor Ort an der Regionalkonferenz teilzunehmen. Für die Mehrheit der Interessierten wird die Veranstaltung per Livestream übertragen.

Ziel der Regionalkonferenz 2025

Ziel der Konferenz ist, gemeinsam mit den maßgeblich am QS-Verfahren Beteiligten, insbesondere den Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, auf die ersten 300 Tage der Erprobung zurückzuschauen und einen Blick auf das kommende Jahr werfen. Neben kurzen Vorträgen durch das IQTIG erwarten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwei moderierte Podiumsdiskussionen. Dabei kommen Vertreterinnen und Vertreter der Kassenärztlichen Vereinigungen Nordrhein (KVNO) und Westfalen-Lippe (KVWL), der Psychotherapeutenkammer Nordrhein-Westfalen (PTK NRW), des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA), des Spitzenverbandes Bund der Gesetzlichen Krankenkassen (GKV-SV), der Landesvertretung (Nordrhein-Westfalen) des Verbands der Ersatzkassen (vdek) und des IQTIG als auch an der Erprobung teilnehmende Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten aus Nordrhein-Westfalen sowie Vertreterinnen und Vertreter der Patientinnen und Patienten zu Wort.

Anmeldung zur Veranstaltung und Aufzeichnung der Veranstaltungsinhalte

Die Teilnahme an dieser und an zukünftigen Konferenzen ist freiwillig. Vor Ort steht eine begrenzte Anzahl Plätze zur Verfügung, die – falls das Interesse die Anzahl an Sitzplätzen übersteigt – ausgelost werden. Alle Interessierten, die nicht vor Ort teilnehmen, können sich online per Livestream in die Veranstaltung einwählen; die Registrierung für den Livestream ist bis zum Veranstaltungstag am 27. Oktober 2025 möglich. Die **Registrierung** für die Veranstaltung – per Livestream oder vor Ort – ist **hier** möglich.

Die Podiumsdiskussionen und Vorträge werden digital aufgezeichnet und im Nachgang allen registrierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugänglich gemacht. **Bitte beachten Sie:** Sie müssen sich ebenfalls **hier registrieren**, wenn Sie nur auf die Aufzeichnung im Nachgang zugreifen möchten. Den Link mit Zugriff auf die Aufzeichnung erhalten Sie zeitnah nach der Veranstaltung via E-Mail. Die Aufzeichnung wird bis Ende 2025 abrufbar sein.

Die aktuelle Tagesordnung, vorbehaltlich weiterer Änderungen, finden Sie **hier**.

Informationen zum Verfahren QS ambulante Psychotherapie

Laut Beschluss des G-BA vom 18. Januar 2024 ist das Verfahren QS ambulante Psychotherapie am 1. Januar 2025 in einen regional begrenzten Erprobungsbetrieb in Nordrhein-Westfalen gestartet, der zum 31. Dezember 2030 endet. Über einen Zeitraum von sechs Jahren sollen technische, organisatorische und inhaltliche Aspekte des Verfahrens geprüft werden. Dazu werden in zwei aufeinander folgenden zweijährigen Erfassungszeiträumen Daten mittels einer fallbezogenen Dokumentation der Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten und mittels einer Patientenbefragung erhoben, ausgewertet und berichtet.

Die Erprobung unterliegt einer wissenschaftlichen Begleitevaluation durch das IQTIG. Ein zentrales Element der regionalen Erprobung ist die Durchführung von Regionalkonferenzen unter Einbindung der Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Fachöffentlichkeit. Ab dem Vorliegen der ersten Ergebnisse im dritten Jahr der Erprobung werden auf den Regionalkonferenzen die vorläufigen Ergebnisse berichtet und gemeinsam diskutiert. Nach Ablauf des Erprobungszeitraums entscheidet der G-BA über die bundesweite Einführung des QS-Verfahrens.

Aufgabengebiet des IQTIG in der externen Qualitätssicherung

Das Aufgabengebiet des IQTIG ist die einrichtungsübergreifende Qualitätssicherung der Gesundheitsversorgung nach §136 ff SGB V. Als Stiftungseinrichtung des G-BA ist das Institut fachlich unabhängig (§ 137a Abs. 1 SGB V. Das IQTIG arbeitet vor allem im Auftrag des G-BA, kann aber auch vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) beauftragt werden.

Weitere Informationen zur Arbeit des Instituts finden Sie unter [iqtig.org](https://www.iqtig.org).

Kontakt

Marc Kinert

Leiter Stabsbereich Presse und Kommunikation

Telefon: (030) 58 58 26 - 170

Mail: [presse\(at\)iqtig.org](mailto:presse@iqtig.org)

Website: [iqtig.org](https://www.iqtig.org)